

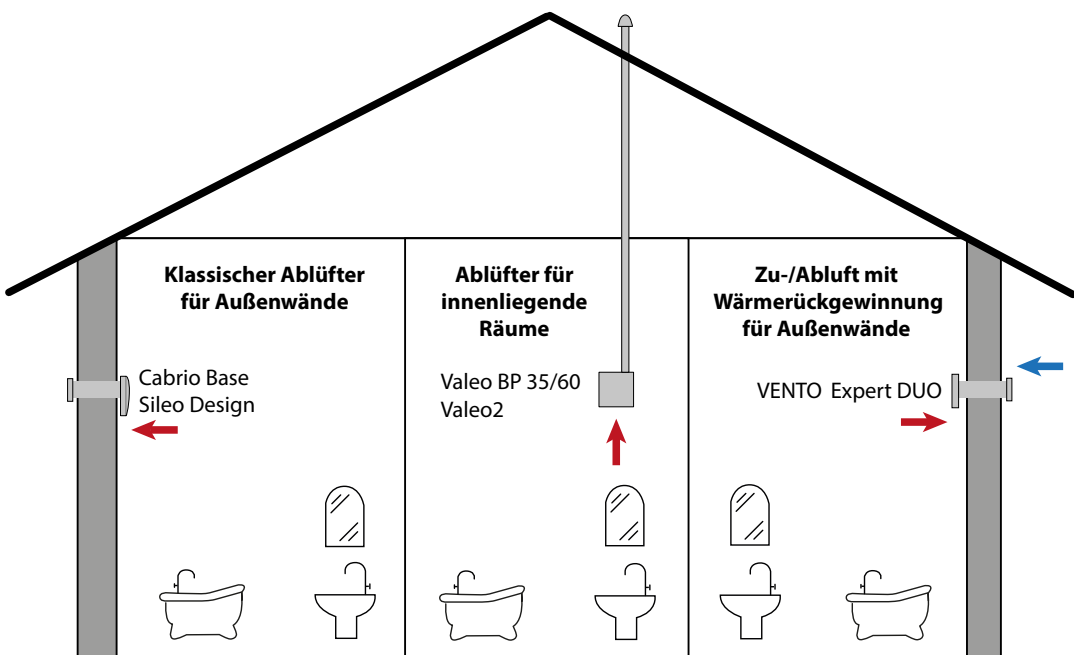
**Bäder
richtig lüften.**

Bäder richtig lüften – das sind Ihre Möglichkeiten.

Wenn Sie Ihr Bad planen, sollten Sie rechtzeitig über die richtige Be- und Entlüftung nachdenken. Entscheidend ist dabei die häufig schon vorgegebene Raumsituation. Hat Ihr Badezimmer ein Tageslichtfenster, nur Außenwände oder ist der Raum innenliegend? Sind die grundlegenden Fragen geklärt, kommt es nun auf Ihre persönlichen Wünsche und Erwartungen an. Soll eine günstige Lösung gefunden werden und wird der Lüfter ergänzend zur Fensterlüftung eingesetzt, ist der klassische Ablüfter die richtige Wahl. Möchten Sie jedoch zusätzlich im Winter Energie

sparen und die Wärme im Badezimmer erhalten, empfehlen wir Ihnen eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Diese be- und entlüftet druckneutral im Wechsel und speichert bis zu 85 % der Wärme im Raum. Bei innenliegenden Bädern muss auf eine Einrohrentlüftung zurückgegriffen werden.

Wie auch immer Sie sich entscheiden, eine Lüftungsanlage wirkt sich auf jeden Fall positiv auf das Raumklima aus und schützt Ihr Wohngebäude.



Cabrio Base: Der innovative Ablüfter kann mit einem Lüftungsrohr durch die Außenwand montiert werden. Eine Integration in Lüftungsschächte ist hierbei möglich.

Valeo: Der Ablüfter für innenliegende Bäder benötigt ein Einrohrentlüftungssystem. Er kann sowohl an der Decke als auch an der Wand montiert werden.

VENTO Expert DUO: Der dezentrale Lüfter benötigt eine Außenwand. Er lüftet druckneutral und energieeffizient durch einen hohen Grad an Wärmerückgewinnung.



Der innovative Ablüfter



Cabrio Base 100 H
(Abluftrohr und Verschlussklappen
als Zubehör erhältlich)

Der Cabrio Base kann an der Außenwand oder in einem Lüftungsschacht montiert werden. Er ist besonders leise und hat eine automatische Luftklappe. Das Außengitter ist mit Verschlussklappen ausgestattet, die Luftrückstrom verhindern.

Technische Daten

Modell	Cabrio Base 100 H
Anzahl Lüftungsstufen	1
Versorgungsspannung, V/Hz	220-240/50
Leistungsaufnahme, W	9
Förderleistung, m³/h	97
Schalldruck, dBA	25
Schutzart	IP44
Artikelnummer	8043697
Rabattgruppe	R001
Listenpreis ohne Zubehör	169,80 € zzgl. ges. MwSt.

Ablüfter für innenliegende Bäder

H = Feuchtesensor

Einschaltfeuchte:
60 bis 90 %

Nachlaufzeit:
2 bis 30 Min.



Valeo BP 35/60 H | Valeo2 30/60 H
Unterputzvariante für innenliegende Bäder
nach DIN 18017-3

Er kann sowohl an der Wand als auch
an der Decke montiert werden.

Der Valeo2 ist
modular zusammen-
stellbar, aus Gehäuse,
Steuerbaustein und
Lüftereinheit.

Technische Daten

Modell	Valeo-BP 35/60 H	Valeo2 30/60 H
Anzahl Lüftungsstufen	2	2
Versorgungsspannung, V/50 Hz	220-240	230
Leistungsaufnahme, W	17	7,2
Förderleistung, m³/h	35; 63	60
Schalldruck, dB(A) ab 3 m	30	30
Schutzart	IP55	IPX5
Artikelnummer	8020018	Lüfter + Innenblende: 8070167 Steuerbaustein: 8070211 Brandenschutzgehäuse: 8070051
Rabattgruppe	R004	R004
Listenpreis	235,00 € zzgl. ges. MwSt.	398,40 € zzgl. ges. MwSt.

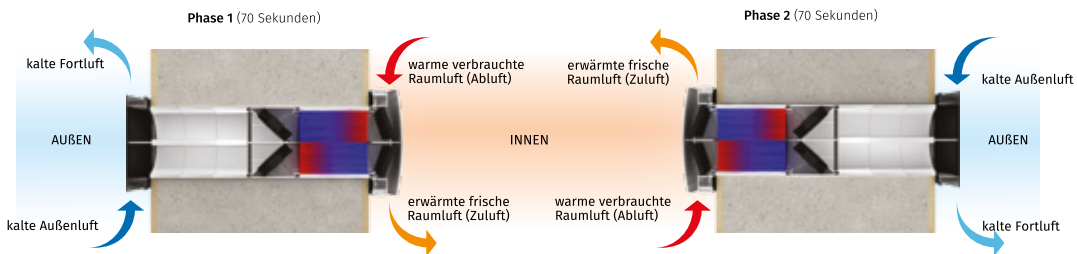
Zu- und Abluft-Variante mit Wärmerückgewinnung



VENTO Expert DUO A30-1 Pro/W V.2 Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für Außenwände

Der VENTO Expert DUO A30-1 W/Pro ermöglicht energieeffiziente Be- und Entlüftung und reduziert dank Wärmerückgewinnung Wärmeverluste, welche bei klassischer Fensterlüftung zusätzliche Energie kostet. Der Feuchtigkeitsausgleich und der regelbare Luftwechsel schaffen ein indi-

viduell angepasstes Mikroklima. Der VENTO Expert DUO A30-1 Pro/W V.2 kann als Einzelgerät betrieben werden oder an andere Lüftungsanlagen im Haus angeschlossen werden. Er verfügt über einen Feuchtesensor zur Kontrolle der Raumluftfeuchte. Wenn die Luftfeuchte über den Sollwert steigt, schaltet die Lüftungsanlage in die höchste Lüftungsstufe.



Der VENTO Expert DUO A30-1 Pro/W V.2 lüftet druckneutral und sorgt dafür, dass die verbrauchte Luft abtransportiert wird, wobei die Wärme erhalten bleibt. Alle 70 Sekunden wechseln die zwei eingebauten Lüfter die Strömungsrichtung.

Technische Daten

Modell	VENTO Expert DUO A30-1 Pro/W V.2		
Lüftungsstufe	I	II	III
Versorgungsspannung, V/50 (60) Hz	100-240/100-230		
Leistungsaufnahme, W	2,00/2,17	3,70/3,66	6,40/6,62
Förderleistung, m³/h	10	20	30
Förderleistung bei aktiviertem Feuchtesensor, m³/h	60		
Filter	G3		
Geräuschpegel bei 3 m Entfernung, dBA, gemäß ISO 3741: 2004	24	31	34
Effizienz der Wärmerückgewinnung %, gemäß DIBt LÜ-A 20	bis 85		
Schutzart	IP24		
Artikelnummer	Pro-Variante: 8027659	W V.2-Variante: 8053481	
Rabattgruppe	R005	R005	
Listenpreis ohne Zubehör	931,00 € zzgl. ges. MwSt.	903,00 € EUR zzgl. ges. MwSt.	

IP – Was bedeutet die Schutzart bei elektrischen Geräten im Badezimmer

Die IP-Kennzahl definiert mit der ersten Ziffer den Schutz vor Berührungen sowie festen Fremdkörpern (auch Staub) und mit der zweiten Ziffer den Schutz vor Wasser.

Ein Bad ist in vier verschiedene Schutzbereiche aufgeteilt. Diese sind durch eine DIN-Vorschrift festgelegt (DIN 57100/VDE 100 Teil 701). Die Vorschrift unterstützt den Installateur bei der Frage, welches elektrische Gerät wo im Feuchtraum installiert werden darf.

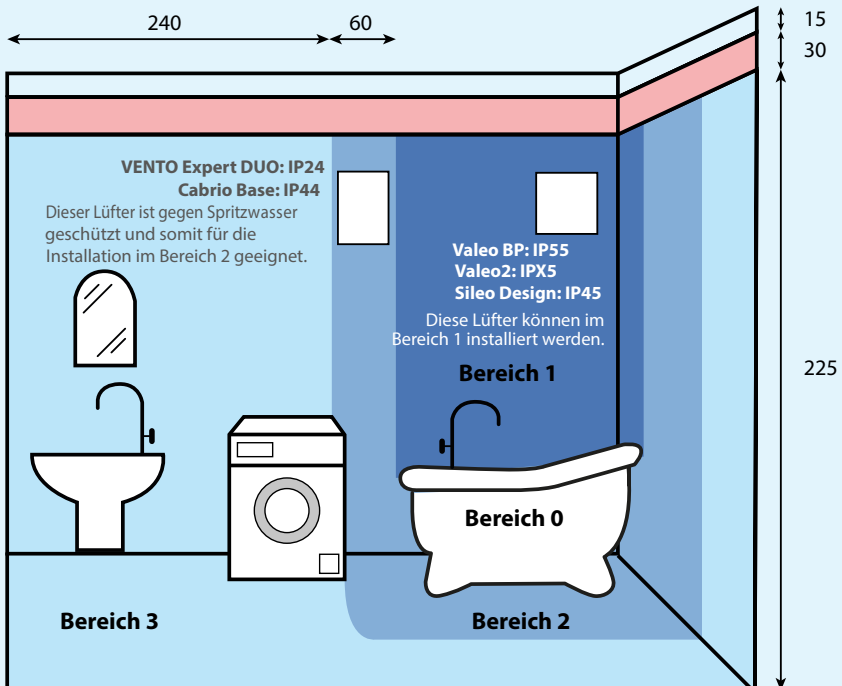
BEREICH 0: Schutz gegen die Folgen von Eintauchen erforderlich: IPx7 (keine Schalter und Steckdosen erlaubt).

BEREICH 1: Schutz gegen Strahlwasser erforderlich: IPx5 (keine Schalter und Steckdosen erlaubt).

BEREICH 2: Schutz gegen Spritzwasser erforderlich: IPx4 (keine Schalter und Steckdosen erlaubt).

BEREICH 3: Steckdosen und Schalter mit Fehlerstrom-Schutzschalter sind erlaubt.

BEISPIEL: Ein Lüfter mit Schutzart IP45: Die erste Ziffer besagt, dass das Gerät gegen feste Fremdkörper ab 1 mm geschützt ist. Die zweite Ziffer definiert, dass das Gerät vor Strahlwasser aus einem beliebigen Winkel geschützt ist. Somit wäre das Gerät für den Bereich 1 geeignet.



Lüftungslösungen für alle Wohnräume: So funktioniert dezentrale Wohnraumlüftung.

Die vorher beschriebenen Lüftungsvarianten können für reine Badlüftung genutzt werden oder aber auch in ein komplettes Lüftungssystem integriert werden. Das dezentrale Lüftungssystem eignet sich bestens für Altbauanierungen oder für Neubauten, bei denen auf eine aufwendige Verrohrung verzichtet werden soll. Die Funktionsweise eines dezentralen Lüftungssystems ist folgende: Die Geräte laufen im Paarbetrieb – alle 70 Sekunden wechseln sie die Luftrichtung und erreichen zusammen einen Luftwechsel

von bis zu 100 m³/h. Sie sind paarweise druckneutral. Ein keramischer Enthalpie-Wärmetauscher sorgt für eine effiziente Wärme- und Feuchterückgewinnung. Die Geräte werden mittels Kernlochbohrung in die Wand eingebaut. Bei Neubau kann man auch mit einem sogenannten Rohbauträger arbeiten. Dieser sorgt für die benötigten Aussparungen in den Wänden und macht eine Kernlochbohrung unnötig. Die dezentralen Geräte überzeugen durch einfache Installation und kostengünstige Wartung.

